

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Die Meldungen im Überblick:

<u>Bischofswerda beschert sich vorm Weihnachtsfest mit neuem Internet-Auftritt</u>	<u>2</u>
<u>Öffentliche Bekanntmachung – ATW am 6.1.2026</u>	<u>6</u>
<u>Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates vom 16.12.2025</u>	<u>7</u>
<u>Festsetzung der Grundsteuer 2026</u>	<u>8</u>
<u>Öffentliche Ausschreibungen VOB/A – Umbau Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda – Los 41 Instandsetzung und Rekonstruktion Beleuchtung (Vergabe-Nr. 185/41-2025)</u>	<u>9</u>
<u>Carl-Lohse-Galerie startet mit neuer Wechsausstellung ins Jahr 2026</u>	<u>9</u>
<u>Weihnachtsbaumverbrennen bei der Ortsfeuerwehr Bischofswerda</u>	<u>10</u>
<u>Grußwort der Gemeindewehrleitung zum Jahreswechsel</u>	<u>11</u>

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

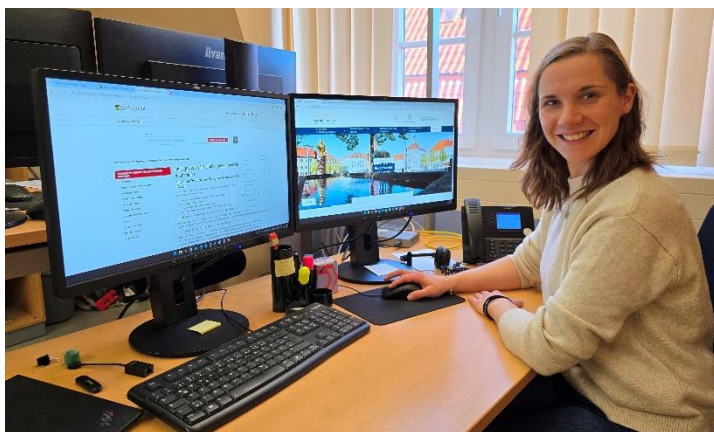
Bischofswerda beschert sich vorm Weihnachtsfest mit neuem Internet-Auftritt

Bischofswerda, am 18.12.2025

Pressestelle

Wer in diesen Tagen die Internetseite der Stadt Bischofswerda besucht, könnte für einen kurzen Moment glauben, sich vertippt zu haben. Unter www.bischofswerda.de ist nicht nur optisch alles neu, sondern auch inhaltlich wurden viele Dinge überarbeitet. Die neue Seite soll einen weiteren Schritt zum digitalen Rathaus markieren. Ende März 2026 bekommt die Homepage noch eine „große“ Schwester – dann soll die neue Seite des Bischofswerdaer Landes an den Start gehen.

Seitenfüllend begrüßen Besucher der Seite Ansichten der Stadt. Darüber horizontal vier Hauptmenüs (Stadt und Stadtentwicklung / Bürger, Rathaus und Politik / Kultur, Freizeit und Tourismus / Wirtschaft und Gewerbe), hinter denen sich die thematisch passenden Infos verbergen. Unter den Bildern befinden sich fünf Symbole, mit denen sofort zu für Nutzer wichtigen Seiten gesprungen werden kann. Unter „Ihr Anliegen“ erhalten Seitenbesucher alphabetisch sortiert eine Übersicht über alle bürgerrelevanten Dienstleistungen der Verwaltung. Der Behördenwegweiser wird jede Nacht mit den Beschreibungen kommunaler Leistungen aus AMT24, dem Serviceportal des Freistaates Sachsen, bestückt. Die Bürger werden damit aktuell und rechtssicher mit allen Informationen zu ihrem Anliegen, inklusive Online-Diensten und Ansprechpartnern im Rathaus, versorgt.



Die Stadtmarketing-Verantwortliche Madlen Raupach freut sich über den Neustart der Bischofswerdaer Stadtseite und deren Verknüpfung mit dem Serviceportal AMT24.

Foto: Stadt Bischofswerda

Die einzelnen Leistungen sind neben den wichtigen Infos auch mit den benötigten Formularen hinterlegt. Für die Zukunft wird angestrebt, alle Verwaltungsvorgänge der Bürger direkt über die Homepage bzw. AMT24 abwickeln zu können. „Zurzeit wird noch an der AMT24-Schnittstelle gearbeitet, so dass zeitgleich neben den zuständigen Ämtern auch die entsprechenden Mitarbeiter mit Kontaktdaten für jeden Vorgang angezeigt werden“, erklärt Sascha Hache, der persönliche Referent des Oberbürgermeisters, der gemeinsam mit der Stadtmarketing-Verantwortlichen Madlen Raupach und dem IT-Team um dessen Leiter Mario Saar das Projekt verantwortet. „Diese kleine Anlaufschwierigkeit zeigt, dass die Homepage aktuell in verschiedenen Bereichen noch eine Baustelle ist. Sie funktioniert aber, die Neuprogrammierung der Seite neben dem laufenden Betrieb der alten Seite ist mit einer OP am offenen Herzen vergleichbar. Wir hoffen auf das Verständnis der Nutzer und bitten um entsprechende Fehlerhinweise per Mail unter marketing@bischofswerda.de“.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025



So sah die Bischofswerdaer Homepage im Jahr 2002 aus...

Neben dem Behördenwegweiser findet sich die reine Formularensammlung der Stadt-Leistungen ohne weitergehende Erklärungen. Ergänzt um stadtspezifische Leistungen, die nicht im AMT24 eingepflegt sind, zum Beispiel die Vereinsförderrichtlinie inklusive Antragsformular. Gleich neben diesem Menüpunkt kann im elektronischen Amtsblatt geblättert werden. Dieses wird seit 2024 in Bischofswerda angeboten. Die PDF-Dateien sind auch Bestandteil der Volltextsuche auf der Internetseite. Gibt dort ein Nutzer zum Beispiel den Begriff „Grundsteuer“ ein, findet er aktuell sechs Beiträge – vier im Bereich Amtsblatt, einen in Seiteninhalten, speziell dem Unterbereich Satzungen, sowie einen Eintrag im „Behördenwegweiser“ bei den Leistungen.

Das vierte Symbol führt zum Ratsinformationssystem. Dort sind unter anderem alle öffentlichen Bekanntmachungen, Beschlussvorlagen und Niederschriften der Stadt- und Ortschaftsratsitzungen sowie Informationen zu der Besetzung des Stadtrates und der Ortschaftsräte zu finden. Dieser Bereich war bereits auf der alten Homepage zu finden, wurde aber im Zuge des Neustarts optisch angepasst und etwas bedienerfreundlicher gestaltet.

Auf den fünften Menüpunkt haben sicherlich viele Bürgerinnen und Bürger gewartet: der Mängelmelder ist zurück! 2016 in Papierform eingeführt, wurde er wegen der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung später wieder eingestellt. Missstände im Stadtgebiet wurden danach auf gut Glück an das vermeintlich zuständige Amt gemeldet. Mit dem neuen und datenschutzrechtlich sicheren Mängelmelder können unkompliziert unter anderem wieder defekte Straßen oder deren Beleuchtung oder auch Vandalismusschäden, nebst Foto und Ortsangabe, an die Stadtverwaltung gesendet werden. Dort werden sie zentral empfangen und an die verantwortlichen Bereiche weitergeleitet, inklusive zeitnahe Rückmeldung an Meldende.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Ein weiterer Pluspunkt der Seite ist die angepasste Darstellung auf verschiedene Bildschirmgrößen und Endgeräte. Das sogenannte „responsive Design“ sorgt dafür, dass die Menüführung auf einem Handy genauso gut wie auf einem großen Monitor funktioniert. Die Stadt spart damit auch Kosten und Mühen, denn nun muss keine Handy-App parallel betrieben werden, um die Bedürfnisse der Mobilgeräte-Fans zu befriedigen. Alle Seitennutzer können somit auch den „Digitalen Ortsplan“ durchstöbern. „Damit haben wir ein eigenes Google Maps für Schiebock und das Bischofswerdaer Land“, erläutert Sascha Hache mit einem Augenzwinkern. Vereine, Firmen, Sehenswürdigkeiten und vieles mehr sind in diesem Ortsplan vermerkt, der ab Ende März auch auf der Seite des Bischofswerdaer Landes zu finden ist. „Als Stadt werden wir im neuen Jahr mögliche Interessenten für einen kostenlosen Eintrag im Ortsplan kontaktieren und parallel dazu entsprechende Formulare auf unserer Seite zur Verfügung stellen.“



...2010 war sie für damalige Zeiten bereits etwas moderner...

Ein weiterer neuer Service ist die Möglichkeit, Veranstaltungen und Nachrichten einzureichen. Diese erscheinen dann nach Freigabe der Homepage-Verantwortlichen direkt im Veranstaltungskalender bzw. dem Nachrichtenbereich – nicht nur auf der Stadtseite, sondern zukünftig auch im Bischofswerdaer Land. Damit wird ein neuartiges Infoportal für die rund 27.000 Einwohner der Region und deren Besucher geschaffen. „Dabei können diese Beiträge sowohl kumuliert für das gesamte Gebiet als auch nur für eine einzelne Gemeinde angezeigt werden. Beiträge aus der Webseite der Stadt werden ohne doppelte Pflege auch hier angezeigt. Durch die Nutzung des gleichen Systems handelt es sich insgesamt um eine sehr wirtschaftliche Lösung“, erklärt Andrea Willaredt, Projektleiterin der Firma inxmedia, die sich während der Ausschreibung zur Homepageerstellung gegen zwölf regionale Mitbewerber durchgesetzt hat. „Wir sind froh, mit inxmedia einen Profi in Sachen Internetseiten für Verwaltungen gefunden zu haben. Beide Seiten haben während der Erstellung der Bischofswerdaer Seite ein paar graue Haare bekommen und auch einige Nerven verloren, aber am Ende spricht das Ergebnis eine klare Sprache“, so Sascha Hache.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
 Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
 Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Seit Oktober 1999 ist die Stadt Bischofswerda im Internet präsent – drei Mal änderte sich seitdem der digitale Auftritt, zuletzt im Juni 2012. „Wir haben gemerkt, dass wir mit unserem Internetauftritt nicht mehr zeitgemäß sind und deshalb seit Längerem eine Überarbeitung der Seite geplant“, erläutert Sascha Hache. Frischer, digitaler und bürgerfreundlicher sollte sie werden. Dies ist nun aus Sicht der Stadt gelungen, auch dank der in Schwentinental bei Kiel beheimateten Firma inixmedia. „Mit ihr haben wir einen Dienstleister gewonnen, der Module wie den Mängelmelder bereits standardmäßig in seinem Baukasten hat und damit auch das wirtschaftlichste Angebot abgeben konnte. Als Erweiterung könnten wir uns deshalb zukünftig auch eine digitale Terminvereinbarung als Modul auf unserer Seite vorstellen.“

Bereits vor drei Jahren – nachdem die Finanzierung endlich gesichert war – wurde mit der Erarbeitung eines Anforderungskataloges für die Seite begonnen. Im Jahresverlauf kam als Projekterweiterung die neue Homepage des Bischofswerdaer Landes hinzu. Dessen Kommunen wünschten sich gemäß ihrem beschlossenen Regionalentwicklungskonzept einen gemeinsamen Internetauftritt. Dieser geht Ende März 2026 an den Start. Auf der Seite sind dann neben dem gemeinsamen Nachrichten- und Veranstaltungskalender-Modulen sowie dem digitalen Ortsplan auch Bebauungs- und Flächennutzungspläne sowie Ausschreibungen aller sieben Kommunen zu finden.



...ehe dieses Design ab 2012 für dreizehn Jahre seinen Dienst tat.

Fotos: Stadt Bischofswerda

Hintergrund zur Firma inixmedia:

inixmedia betreut seit über 30 Jahren Kommunen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung. Sie erstellt moderne Webseiten für Landkreise und Kommunen und bietet mit der Integration der Leistungsbeschreibungen und Online-Dienste des Zuständigkeitsfinders AMT24 einen innovativen Bürgerservice für kommunale Webseiten. Als weiteren digitalen Service bietet inixmedia Bürgern mit dem Terminmanagement die Möglichkeit, einen Termin im Rathaus online vorzubereiten und zu buchen. Auch eine KI-Suche, eine Übersetzung in Leichte Sprache, ein Avatar Gebärdensprache und eine Bürger-App kann ergänzend angeboten werden.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
 Redaktion: Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda
 Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen: OB Prof. Dr. Holm Große

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Öffentliche Bekanntmachung – ATW am 6.1.2026

Bischofswerda, am 18.12.2025

Büro Stadtrat

Am Dienstag, 06.01.2026, 18:00 Uhr findet eine Sitzung des Ausschusses für Technik und Wirtschaft statt.

Die Tagesordnung setzt sich aus öffentlichen und nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Sitzungsort: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Anfragen von Bürgern und deren Beantwortung
3. Allgemeinverfügung zum Verzicht auf das Vorkaufsrecht nach § 66 Bundesnaturschutzgesetz i. V. m. § 38 Sächsischen Naturschutzgesetz (Vorlagen-Nr.: 167/2025)
4. Informationen und Anfragen

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Prof. Dr. Große
Oberbürgermeister

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Bekanntgabe der Beschlüsse des Stadtrates vom 16.12.2025

Bischofswerda, am 18.12.2025

Büro Stadtrat

Hiermit wird der gemäß § 37 Abs. 1 SächsGemO im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am **25.11.2025** gefasste Beschluss

Beschluss-Nr. 165/2025 Beschluss überplanmäßiger Ausgaben Budget 54 Stadtplanung

öffentlich bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Bischofswerda hat in der Stadtratssitzung am **16.12.2025** folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 153/2025 Nachtragsbeschluss zur Vergabe von Bauleistungen Projekt Umbau ehemaliges Kulturhaus zum Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda, Los 04 Rohbauarbeiten

Beschluss-Nr. 154/2025 Beschluss zur erneuten Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Nahversorgungs- und Dienstleistungszentrum Neustädter Straße“

Beschluss-Nr. 147/2025 Abwägung der Hinweise der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 „Ortsteil Großdrebnitz“

Beschluss-Nr. 149/2025 Abwägung der Hinweise der Behörden und Träger öffentlicher Belange zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Ortsteil Weickersdorf“

Beschluss-Nr. 150/2025 Satzungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Ortsteil Weickersdorf“

Die Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Prof. Dr. Große
Oberbürgermeister

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Festsetzung der Grundsteuer 2026

Bischofswerda, am 18.12.2025

Kämmerei

Die Stadt Bischofswerda setzt hiermit gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz, in der jeweils gültigen Fassung, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe fest. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2026 erhalten, entrichten die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2026 zugegangen wäre. Für diejenigen Steuerfälle, für welche die zuletzt ergangene Steuerfestsetzung unter einem Vorbehalt stand, gilt der entsprechende Vorbehalt auch bezüglich der hier bewirkten Steuerfestsetzung für 2026.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Steuerfestsetzung, die mit dieser Bekanntmachung veröffentlicht wurde, kann innerhalb eines Monats, beginnend mit dem Tag der Bekanntgabe, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Bischofswerda, Altmarkt 1, 01877 Bischofswerda einzulegen.

Hinweis zum Rechtsbehelf:

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung nicht von der fristgemäßen Zahlung der Abgaben (keine aufschiebende Wirkung), d.h. die Steuer ist fristgemäß zu bezahlen. Bei verspäteter Zahlung entstehen Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie mögliche Vollstreckungskosten.

Fälligkeiten der Grundsteuer (§ 28 Grundsteuergesetz):

Die Grundsteuer wird jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer in einem Betrag am 1. Juli 2026 fällig.

Abweichend hiervon wird bestimmt, dass Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Zahlungshinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass für Zahlungspflichtige, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, die Steuern zu den jeweiligen Fälligkeitszeitpunkten mit SEPA-Lastschrift vom Bankkonto abgebucht werden. Alle anderen Zahlungspflichtigen haben ihre Steuer zu den Fälligkeitsterminen fristgerecht auf das Bankkonto der Stadt Bischofswerda einzuzahlen.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Bürger, die nachträglich eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, werden gebeten, das Formular telefonisch unter 03594-786260 anzufordern.

Hebesätze Grundsteuer A und B der Stadt Bischofswerda

Grundsteuer A	Grundsteuer B
425 v. H.	420 v. H.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen, werden Änderungsbescheide erteilt, die fristgemäß zugestellt werden.

Öffentliche Ausschreibungen VOB/A – Umbau Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda – Los 41 Instandsetzung und Rekonstruktion Beleuchtung (Vergabe-Nr. 185/41-2025)

Bischofswerda, am 18.12.2025

Vergabestelle

Die Veröffentlichung der o.g. Ausschreibungen erfolgt vom 18.12.2025 – 20.01.2026 auf [eVergabe.de](https://www.evergabe.de) und [Vergabe24.de](https://www.vergabe24.de) sowie am 19.12.2025 in der Ausgabe 51/2025 im Sächsischen Ausschreibungsblatt. Die Angebotsfrist für Los 41 endet am 20.01.2026, 13:00 Uhr.
Geplanter Ausführungszeitraum: 24.03.2026 – 14.09.2026.

Anfragen zum Abruf der Ausschreibungsunterlagen sind telefonisch möglich bei eVergabe.de GmbH, Tel. 0351 41093-1422 oder nutzen Sie das Kontaktformular: <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.

Carl-Lohse-Galerie startet mit neuer Wechselausstellung ins Jahr 2026

Bischofswerda, am 18.12.2025

Carl-Lohse-Galerie

Die Carl-Lohse-Galerie lädt am Freitag, dem 9. Januar 2026, 19 Uhr, zur Vernissage der neuen Wechselausstellung „Jens Hackel – ein Maler in seiner Stadt“ ein. Die Ausstellung widmet sich dem Leben und Werk des Bischofswerdaer Künstlers, der 2011 verstarb.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Der Bischofswerdaer Maler und Grafiker würde im Januar 2026 seinen sechzigsten Geburtstag begehen. In Gedenken an Jens Hackel zeigt die Carl-Lohse-Galerie eine Auswahl an Arbeiten, die Hackels Verhältnis zu seiner Heimat beleuchten. Der Maler verbrachte in Bischofswerda einen großen Teil seines Lebens zwischen Verbundenheit und Ablehnung. Er schuf eine Reihe von Werken, die nicht nur die Gegebenheiten Schiebocks und seiner Umgebung malerisch beschreiben, sondern auch hier lebende Menschen würdigen und autobiografische Stationen reflektieren. Im Gespräch mit Weggefährten, Freunden und Zeitgenossen will zur Eröffnung der Ausstellung ergründet werden, welche Bedeutung der Begriff „Heimat“ im Werk Hackels trägt.



„Kleinstadtjanuar“ von Jens Hackel.

Die Hackel-Ausstellung wird durch Plastiken und Grafiken seines engen Freundes und Wegbegleiters Thomas Franz bereichert, der im März 2017 verstarb. Sechs Jahre zuvor, im März 2011, schied Jens Hackel tragisch aus dem Leben.

Weihnachtsbaumverbrennen bei der Ortsfeuerwehr Bischofswerda

Bischofswerda, am 18.12.2025

Ortsfeuerwehr Bischofswerda



Am Sonnabend, dem 10. Januar 2026, lädt die Ortsfeuerwehr Bischofswerda ab 16 Uhr zu ihrem traditionellen Weihnachtsbaumverbrennen (Foto: OFw Bischofswerda) auf den unteren Festplatz am Goldbacher Weg ein.

Gestartet wird mit einem Fackelumzug, organisiert durch die Jugendfeuerwehr – gegen 17 Uhr wird das Feuer entzündet. Für das leibliche Wohl wird in guter Tradition direkt am Feuer gesorgt.

Ein Tipp für alle, die nicht wissen, wohin mit ihrem Baum:

Weihnachtsbäume können bis zum Tag des Feuers auf dem unteren Festplatz abgelegt werden.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Grußwort der Gemeindefeuerwehrleitung zum Jahreswechsel

Bischofswerda, am 18.12.2025

Gemeindefeuerwehrleitung

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bischofswerda, mit den Ortsfeuerwehren Bischofswerda, Geißmannsdorf, Goldbach, Großdrebnitz, Schönbrunn und Weickersdorf,

wieder ist ein Jahr vergangen – ein Jahr des Einsatzes und des Dienstes am Nächsten. Gerade die Tage der Einkehr und Ruhe geben uns die Möglichkeit über das Vergangene nachzudenken und uns auf Kommendes einzustellen.

Besonders das Ende dieses Jahres ist für die Freiwillige Feuerwehr Bischofswerda sehr positiv zu betrachten: Am 25.11. erfolgte die Beschlussfassung für die Beschaffung des lange ersehnten Löschgruppenfahrzeuges LF20 für die Ortsfeuerwehr Bischofswerda. Damit kann endlich ein nunmehr 36 Jahre altes Fahrzeug ausgesondert und mit moderner und zeitgemäßer Technik ersetzt werden. Alle Kameradinnen und Kameraden freuen sich auf das neue Fahrzeug und hoffen auf eine Lieferung im ersten Quartal 2026.

Weiterhin sind wir froh, dass auch die Beschaffung der neuen Schutzhelme auf den Weg gebracht wurde. Damit werden in Zukunft alle aktiven Kameradinnen und Kameraden mit leuchtgelben Helmen an den Einsatzstellen und bei Ausbildungen und Übungen zu sehen sein.

Einen weiteren Meilenstein markiert der Gerätehausbau in Goldbach. Das alte Gerätehaus wurde im Frühjahr abgerissen und der Ersatzneubau an gleicher Stelle wächst und gedeiht. Das Zwischenziel der Fertigstellung des Rohbaus, welches mit einem kleinen Richtfest begangen wurde, konnte kurz vor Weihnachten gefeiert werden. Nun soll der Innenausbau zügig vorstattengehen, damit der Einzug in das neue Gerätehaus – wie geplant – im Jahr 2026 geschehen kann.

Nur mit guten Bedingungen zur Unterbringung der Technik, mit Möglichkeiten zur Schulung und Ausbildung können unsere Feuerwehrmänner und -frauen schnell und zuverlässig Hilfe leisten. Aus diesem Grund muss auch der anstehende Gerätehausbau in Schönbrunn zügig auf den Weg gebracht werden.

Im vergangenen Jahr gab es wieder viele Aufgaben zu bewältigen, die die Kameradinnen und Kameraden gefordert haben. Dabei stellen die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung, die Pflege und Wartung der Technik und die Jugendarbeit wesentliche Aufgaben im Feuerwehralltag dar. Bisher galt es, 130-mal bei Einsätzen für unsere Bürgerinnen und Bürger da zu sein und dringend benötigte Hilfe zu leisten. Unsere Feuerwehr wird damit im Durchschnitt alle drei Tage zum Einsatz gerufen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem den Familienangehörigen und Arbeitgebern, die von jetzt auf gleich auf unsere Kameradinnen und Kameraden verzichten müssen, wenn der Pieper oder die Sirene ertönt und schnelle Hilfe vonnöten ist.

Elektronisches Amtsblatt 053/2025 vom 18.12.2025

Dabei sind wir auch auf die Unterstützung von Stadtverwaltung, Stadtrat, Landratsamt und dem Land Sachsen angewiesen, die Mittel für die notwendige Ausstattung bereitstellen müssen.

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden und Unterstützern der Feuerwehr recht herzlich gedankt. Ohne das Zusammenspiel von Stadtverwaltung und Stadtrat ist die Arbeit der Feuerwehr nicht zu meistern!

Weiterhin gilt ein großes Dankeschön den Arbeitgebern, die unsere Kameraden zu Einsätzen, Übungen und Aus- und Weiterbildungen freistellen und somit ihren Beitrag zur Pflichtaufgabe Brandschutz leisten. Ohne ihr Verständnis wäre diese Aufgabe nicht zu bewältigen.

Vielen Dank an die aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Tag ein, Tag aus, für die Sicherheit und Ordnung der Stadt inklusive der Ortsteile eintreten und mit ihrer Einsatzbereitschaft jederzeit zur Stelle sind, wenn sie gerufen werden.

Für all das Geleistete danken wir Ihnen, liebe Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, in den aktiven Abteilungen, den Alters- und Ehrenabteilungen, unseren Feuerwehrleuten von morgen, unseren Jugendfeuerwehren sowie den Mitgliedern der passiven Abteilungen.

Wir danken den treuen Förderern und Unterstützern sowie den Fördervereinen in den Feuerwehren.

In Gedanken sind wir bei den Angehörigen unserer verstorbenen Kameradinnen und Kameraden.

Mit diesem Dank verbinden wir die herzlichsten Wünsche für ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2026 in Gesundheit und Zufriedenheit.

Martin Pfitzner
Gemeindewehrleiter

Michael Friedemann
stellv. Gemeindewehrleiter

Stephan Gerth
Hauptgerätewart
der Gemeindefeuerwehr

Daniel Richter
Jugendfeuerwehrwart
der Gemeinde-
feuerwehr